

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 04.11.2025	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung des Fachbereichs 302 - Umwelt-Verkehr-Abwasser - zum Sachstand aktueller und abgeschlossener Baumaßnahmen		Datum: 12.11.2025
Vorlage-Nr: VO/0207/25			Bürgermeister: gez. Pape
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	25.11.2025	Ausschuss für Bauen, Klima, Umwelt, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur	

Sachverhalt:

Erschließung Gewerbegebiet Rath-Anhoven:

Die Erschließungsarbeiten sind abgeschlossen und wurden im September 2025 mängelfrei abgenommen. Das Gebiet befindet sich in der Vermarktung.

Kanalsanierung Kampstraße und Im Winkel:

Das von der ausführenden Firma Blandfort eingereichte Nachtragsangebot über die Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung wurde beauftragt. Auf Grund von Kapazitätsgründen bei der ausführenden Firma, werden die Arbeiten erst Anfang 2026 weitergeführt. Die Information der Anwohner erfolgt kurzfristig.

Erschließung Baugebiet Helpensteinstraße

Die Ausschreibungsunterlagen für die Maßnahme sollen bis Anfang 2026 fertig gestellt werden, damit ein Baubeginn zeitnah erfolgen kann.

Im Rahmen der Trägerbeteiligung forderte die untere Naturschutzbehörde beim Kreis Heinsberg eine bodenchemische Untersuchung über den Einfluss der Landwirtschaft auf die oberste Bodenschicht. Dabei wurde festgestellt, dass an einigen Stellen Verunreinigungen bestehen und ggf. Handlungsbedarf besteht.

Zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise findet am 17.11.2025 ein Termin mit der unteren Naturschutzbehörde statt. Die Verwaltung wird über das Ergebnis berichten.

Sanierung der Barbarastraße in Wegberg-Uevekoven

Der Baubeginn der Maßnahme erfolgte am 22.09.2025. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner möglichst gering zu halten und die Erreichbarkeit für Rettungsdienste jederzeit sicherzustellen, erfolgt die Sanierung der Barbarastraße in insgesamt 4 Bauabschnitten.

Der erste Abschnitt erstreckt sich von Hausnummer 19 bis Hausnummer 33. Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig und kontinuierlich. In einem Teilbereich dieses Abschnitts ist die Sanierung bereits abgeschlossen.

Grundhafte Erneuerung der Bahnhofstraße

Entgegen der ursprünglichen Planung haben der Rat der Stadt Wegberg und die Verwaltung entschieden, die Bahnhofstraße grundhaft zu erneuern. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse in Teilbereichen der Straße, ist eine ansprechende Integration aller Verkehrsteilnehmer (Radfahrer, Fußgänger, PKW, LKW) bei gleichzeitiger Schaffung von Aufenthaltsqualität, schwierig. Darüber hinaus ist der angedachte Ausbau bzw. Teilausbau der Bahnhofstraße als Fahrradstraße aufgrund der gemessenen Verkehrsbelastung nicht möglich.

Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung entschieden zunächst eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Ein Angebot hierzu liegt zwischenzeitlich vor und wird geprüft.

Fahrbahnaufweitung Elisabethstraße

Der ursprünglich für August geplante Baubeginn konnte nicht umgesetzt werden. Der Grund für die Verzögerung liegt in den noch laufenden Genehmigungsverfahren und der aktuellen Haushaltssituation.

Für die Erweiterung der Fahrbahn ist es erforderlich, eine Waldfläche zu roden. Da sich das Grundstück im Naturschutzgebiet befindet, wurde bei der Unteren Naturschutzbehörde ein Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Naturschutzgebietes gestellt.

Zusätzlich wurde eine Waldumwandlung beantragt, die die Aufforstung einer Ersatzfläche vorsieht.

Beide Anträge wurden eingereicht, eine Genehmigung liegt jedoch noch nicht vor.

Größere Maßnahmen Abwasseranlagen

Rohabwasserpumpwerk Kläranlage Wegberg

Die Vorplanung für die Maschinentechnik- und E-MSR-Technik (Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik) wurde zwischenzeitlich finalisiert und die Entwurfsplanung wird durch das Ingenieurbüro bearbeitet.

Das Betoninstandsetzungskonzept für das Rohabwasserpumpwerk einschließlich der Kostenschätzung liegt vor.

Da im Sandfang der KA Wegberg ebenfalls eine vollständige Betonsanierung durchgeführt wird, wurden die Betonbeprobungen ausgeweitet, auf die Zuflussrinnen beginnend ab der Überfallkante der Hebeschnecken, durch das Rechengebäude bis zum Zufluss Sandfang. Da bei der Ertüchtigung des Rohabwasserpumpwerks eine provisorische Wasserhaltung erfolgen muss und somit alle Zuflussrinnen bis zum Sandfang trocken liegen, soll eine vollständige Betonsanierung des Zulaufes bis hin zum Sandfang erfolgen, damit dieser Bereich vollständig instandgesetzt ist. Von den drei Teilabschnitten liegt inzwischen das erste Betoninstandsetzungskonzept nebst Kostenschätzung vor, die zweite Beprobung hat stattgefunden und die dritte Beprobung wird aktuell terminiert.

Sanierung Sandfang Kläranlage Wegberg

Die Ausführungsplanung für die Betonsanierung des Sandfangs liegt vor. Die Ausführungsplanung für die Erneuerung der maschinentechnischen Ausrüstung und E-MSR-Technik (Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik) befindet sich noch in der Bearbeitung. Auf Grund unvorhergesehener Erschwernisse, muss die Planung der Sand-Wasser-Rinne und Pumpentechnik überarbeitet werden.

Die Ausführungsplanung soll bis Ende 2025 fertig gestellt sein. Die Ausschreibung soll im 1.Quartal 2026 erfolgen.

Ertüchtigung der Zulaufschnecken KA Dalheim

Das mit der Ertüchtigung der maschinentechnischen Ausrüstung und der E-MSR-Technik (Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik) beauftragte Ingenieurbüro wurde zwischenzeitlich auch mit der Planung der Betonsanierung des Bauwerkes beauftragt.

Die Entwurfsplanung für alle Gewerke wurde zwischenzeitlich freigegeben, sodass die Ausführungsplanung bereits gestartet ist.

Die Ausschreibung soll im 1. Quartal Anfang 2026 erfolgen.

KA Dalheim: Ertüchtigung Sandfilter

Das mit der maschinentechnischen sowie E-MSR-technischen Planung beauftragte Ingenieurbüro hat mit der Grundlagenplanung und Vorplanung begonnen. In der KW 2/2025 hat eine 3D-Bestandserfassung durch ein Vermessungsbüro als Planungsgrundlage stattgefunden. Im Februar und März 2025 wurden jeweils eine Spurenstoffanalytik durchgeführt. Insbesondere Blutdrucksenker, Schmerzmittel und Östrogene sind hier signifikant nachweisbar. Des Weiteren Beta-Blocker und ein Duftstoff der in Seifen verwendet wird.

Aktuell wird nun durch das Ingenieurbüro eine kurze Stellungnahme/Projektskizzierung zur 4.ten Reinigungsstufe vorbereitet um anschließend mit der Aufsichtsbehörde in ein erstes Vorgespräch zu gehen.

KA Dalheim: Ertüchtigung Schlammmentwässerung

Das mit der maschinentechnischen sowie E-MSR-technischen Planung beauftragte Ingenieurbüro hat im Oktober 25 die Grundlagenplanung und Vorplanung abgeschlossen. Auf Grundlage der durchgeführten Schlammmentwässerungsversuche auf der Kläranlage in Dalheim und der Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen wurde die Schneckenpresse als neue einzusetzende Technik ausgewählt. Das Ingenieurbüro hat bereits mit der Entwurfsplanung begonnen.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise

In Kehrbusch und Johannes-Pellen-Str., Im Bongert in Rath-Anhoven

Die Arbeiten für Los 1 und Los 3 Kanalsanierung bzw. Kanalreparatur in Kehrbusch wurden an das Unternehmen SKS-Servicecenter für Kanalsanierung GmbH aus Geilenkirchen vergeben. Die Arbeiten für Los 2 Kanalsanierung in geschlossener Bauweise auf den Straßen Im Bongert und Johannes-Pellen-Strasse wurden an die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH aus Siegburg vergeben. Das Startgespräch mit beiden Firmen hat in der 37' KW stattgefunden. Nach erforderlicher Arbeitsvorbereitung und Bestellung und Fertigung der Inliner hat Aarsleff mit den Arbeiten in der 44' KW begonnen. Die Firma SKS wird in der 46' KW ebenfalls starten. Geplant ist, die beiden Maßnahmen ebenfalls noch in diesem Jahr abzuschließen.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise,

Zudem ist das Ingenieurbüro GeHa aus Aachen mit weiteren Planungsmaßnahmen beauftragt, welche schrittweise zur Ausführung gelangen werden. Auch hier ist angedacht mehrere Straßen zu einer Maßnahme zusammenzufassen.

- **Kanalsanierung Wegberg-Innenstadt**
 Los 1 Kanalsanierung Gerhard-Hauptmann-Straße
 Los 2 Kanalsanierung Ludwig-Uhland-Straße
 Los 3 Kanalsanierung Am See, Forellenweg und Karpfenweg
- **Kanalsanierung Rath-Anhoven**
 Los 1 Kanalsanierung Josef-Loogen-Straße
 Los 2 Kanalsanierung A sternstraße
 Los 3 Kanalsanierung Rheinweg und Fröbelstraße

Die Ausschreibung und Vergabe v.g. Maßnahmen wird Anfang 2026 erfolgen.

Erschließung Baugebiet Hessenfeld

Die in der letzten Sitzung des WBVL noch offenen Punkte (fehlende Poller und Restarbeiten Bepflanzung) sind erledigt. Erste Bautätigkeiten haben begonnen.

Erschließung Baugebiet Venloer Straße (Wohnen an der Schwalm)

Die beauftragte Firma kommt aufgrund der guten Wetterverhältnisse gut voran. Die Kanalarbeiten sind abgeschlossen. Auch die Versorger sind mit den Arbeiten soweit durch. Aktuell laufen die Pflasterarbeiten. Sollten die Witterungsverhältnisse weiterhin stabil bleiben, können die Arbeiten vermutlich noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, Bahnhofstraße und Martin-Luther-Straße

Die Arbeiten wurden an das Unternehmen SKS-Servicecenter für Kanalsanierung GmbH aus Geilenkirchen vergeben. Die Renovierungsarbeiten, sprich Einbau der Inliner ist abgeschlossen. Die Stützensanierung der Kanalhausanschlüsse ist im Gange und wird sukzessive fortgeführt. Zusätzlich ist eine weitere Kolonne mit den Reparatur- und Schachtsanierungsarbeiten beschäftigt.

Der Abschluss der Arbeiten ist für November 2025 geplant.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, weitere Maßnahmen sind die Aufträge

- **Hasenwinkel und Beeckerheide**
- **Heidekamp**
- **Beecker Straße und Birkenallee**

Diese Arbeiten wurden an das Unternehmen Sanders GmbH & Co KG aus Schwalmtal vergeben. Die Firma wird die Arbeiten in Kooperation mit der Firma Aarsleff ausführen, welche die Inliner bereits eingezogen hat. Die partiellen Sanierungen sind ebenfalls abgeschlossen. Es muss lediglich noch die Kanal-TV-Abnahmebefahrung durchgeführt werden.

Der Abschluss der Arbeiten ist für November 2025 geplant.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, Franz-Pesch-, Lilien- und Rochusstraße in Rath-Anhoven

Die Arbeiten wurden an das Unternehmen Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG aus Bochum vergeben. Die Inlinerarbeiten, sowie die partiellen Sanierungen sind weitestgehend abgeschlossen. Nach Auswertung der TV-Abnahme können die freigelegten Schachtbauwerke zeitnah wieder geschlossen werden.

Der Abschluss der Arbeiten ist für Dezember 2025 geplant.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Klima, Umwelt, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

./.

Alternativen:

./.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
gez. Gaspers	FBL 302	
gez. Neudek	Technische Beigeordnete	